Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 06.12.2022 im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

Beginn: 18.30 Uhr **Ende:** 19.30 Uhr

Anwesend: Oberbürgermeister Hans D. Reinwald

Bürgermeisterin Claudia Felden

Vom Jugendgemeinderat: Akdeniz, Dilara

Can, Gabriel-Joseph

Lust, Kevin

Naumov, Jessica Sarikaya, Baris Sejdija, Leonit Sivakumar, Sarujan Weilhard, Markus

Werner, Manuela Grace

Entschuldigt:

Unentschuldigt: Müller, Paul

Örüm, Diana Örüm, Nadja Paul, German Rüger, Oliver

Yildirim, Yigit Tayyar

Von der Verwaltung: Kucs, Frank; Leiter Ordnungs- und Sozialamt

Federolf, Rainer; Abt. für Soziale Angelegenheiten (ASA)

Zeitler, Birgit; Integrationsbeauftragte

Olesch, Elisabeth; Abteilung Verkehrswesen

Gäste: Todt, Tanja; Friedrichstift Leimen

Tischer, Domenik; Friedrichstift Leimen

Reinig, Michael; Stadtrat Baumann, Ursula; Stadträtin Anselmann, Dr. Peter; Stadtrat

Protokoll: Goßmann, Anja; ASA/JGR-Geschäftsstelle

TAGESORDNUNG

zur 4. öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 06.12.2022, um 18.30 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

1.	Frag	estunde

2.	Protokolle Benennung von Urkundspersonen	20/2022
3.	Sprecherwahl	21/2022
4.	Skateanlage	22/2022
5.	Aussiedlerplatz	23/2022
6.	Kuss und Tschüss – Zone	24/2022
7.	"Bäume der Zukunft"	25/2022

8. Verschiedenes

Oberbürgermeister Reinwald

begrüßt die anwesenden Jugendlichen und Gäste um 18.30 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde.

1. Fragestunde

Michael Reinig

meldet sich zu Wort und erläutert den anwesenden Jugendlichen die Partnerschaft mit Tiqy, und dass diese nun schon seit 50 Jahren besteht. Das Partnerschaftskomitee ruft Leimener Jugendliche auf, sich mit dem Thema "Erzfeindschaft" zwischen Frankreich und Deutschland auseinander zu setzen und ihre Ängste, Hoffnungen, Erwartungen in bildnerischer, schriftstellerischer oder darstellerischer Weise zum Ausdruck zu bringen. Es wurden 3 Preise ausgelobt und die Präsentation und Preisverleihung soll im Rahmen des Partnerschaftsjubiläums am 23. April 2023 stattfinden.

Das Partnerschaftskomitee bittet den Jugendgemeinderat dieses Projekt zu organisieren, durchzuführen und ggf. in der Jury mitzuwirken.

2. Protokolle 20/2022

Protokollbeurkundung Benennung von Urkundspersonen

Als Urkundspersonen für die heutige Sitzung melden sich Manuela Grace Werner und Sarujan Sivakumar.

3. Sprecherwahl

21/2022

Einstimmig werden Dilara Akdeniz und Leonit Sejdija als Sprecher für den Leimener Jugendgemeinderat gewählt.

4. Skateanlage

22/2022

Rainer Federolf

teilt mit, dass er mit der stellvertretenden Geschäftsführerin von Heidelberg Materials gesprochen hat. Diese meint, dass es im Moment schwierig ist, da sich die Firma im Wandel befindet, aber generell sei man nicht abgeneigt hier zu helfen.

5. Aussiedlerplatz

23/2022

Dilara Akdeniz

erklärt, dass sie mit Frau Gehrig, Herrn Albrecht und Herrn Gora diesbezüglich gesprochen hat. Letzterer meinte, dass das Vorhaben funktioniert. Der Freundeskreis wird das nötige Equipment zur Verfügung stellen. Die Lagerung dessen muss noch geklärt werden. Leider war es nicht möglich, den Container vom Basket mit dem Kran über den Zaun zu setzen.

Oberbürgermeister Reinwald

sagt, dass er über das Bauamt klären wird, ob die Umsetzung des Containers mit einem größeren Kran funktionieren kann.

6. Kuss und Tschüss - Zone

24 /2022

Elisabeth Olesch

sagt, dass die Nutzer der Kuss und Tschüss – Zone bemängelten, dass diese zu schmal sei. Daraufhin wurde diese nachgebessert. Trotzdem scheint der Rathausplatz bequemer zu sein.

Frank Kucs

meint, dass die Kuss und Tschüss – Zone nur ein kleiner Teil der vielen Änderungen ist, um die Kinder zu schützen. So wurden zwei Blumenkübel an die Ecke vom Rathaus gestellt, vor der Schule wurde die Durchfahrt unterbrochen, die Zufahrt zum Parkplatz wurde von der Rathausstraße in die Bürgermeister-Lingg-Straße verlegt und im Bereich der Fritz-Zugck-Halle wurden Berliner Kissen auf die Straße montiert. Das Ziel, vor der Schule weniger Verkehr zu haben, wurde damit weitgehend erreicht.

Weiter teilt er mit, dass es auch einen laufenden Schulbus gibt, welcher immer besser angenommen wird. Hier begleiten Eltern die Schüler/innen zur Schule.

Bürgermeisterin Felden

sagt, dass mittlerweile ca. 20 Kinder mit dem laufenden Schulbus zur Schule kommen.

7. "Bäume der Zukunft"

25/2022

Dilara Akdeniz

erklärt, dass bei diesem Projekt jeder neu gewählte Jugendgemeinderat zusammen mit dem Gemeinderat Bäume oder Sträucher pflanzt. So kann man nach 3 Jahren Amtszeit sehen, wie die Bäume oder Sträucher gewachsen sind und man tut etwas für das Klima.

Oberbürgermeister Reinwald

findet dieses Projekt sehr gut. Er schlägt vor, die ersten Pflanzaktionen auf dem Basket 2.0 Gelände oder auf dem großen Kreisel an der B3 zu starten. Das Projekt soll direkt an das Bauamt gegeben werden.

8. Verschiedenes

Dilara Akdeniz

bemängelt, dass die Bahnen morgens um 7.13 Uhr so voll sind, dass zum Beispiel an der Haltestelle Johannes-Reidel-Straße niemand mehr einsteigen kann und man immer zu spät zur Schule kommt.

Elisabeth Olesch

erklärt, dass teilweise Bahnen defekt sind und die Ersatzteile nicht geliefert werden, oder dass Fahrer wegen Krankheit ausfallen. Sie teilt weiter mit, dass sie diese Reklamation an die RNV weitergeben wird, aber dass auch die Jugendlichen selbst über die entsprechenden Portale die Reklamationen direkt melden können.

Kevin Lust

möchte wissen, ob man nicht zwei kleine Bahnen aneinanderhängen kann?

Elisabeth Olesch

antwortet, dass das nicht möglich ist, da die Haltestellen dafür zu kurz sind.

Manuela Grace Werner

bemängelt, dass die erste Bahn am Sonntag um 7.00 Uhr fährt. Für sie bedeutet dies, dass sie morgens nach Rohrbach laufen muss um pünktlich zum Frühdienst um 6.00 Uhr in der Klinik in Heidelberg zu sein.

Elisabeth Olesch

sagt hierzu, dass im Rahmen des Mobilitätskonzepts der Einsatz eines Ruftaxi zu diesen Zeiten geprüft wird.

Dilara Akdeniz

erwidert, dass sie mal 1-1,5 Stunden auf das Ruftaxi gewartet hat und es nicht gekommen ist. Sie fragt weiter, ob zwischen 22 und 23 Uhr nochmal ein Bus zum S-Bahnhof fahren könnte.

Frank Kucs

erklärt, dass die Verkehrsbetriebe die Einteilung der Fahrer und Fahrzeuge macht, und dass dies ein sehr komplizierter Vorgang ist.

Elisabeth Olesch

bittet wegen der Ruftaxi-Beschwerden um konkrete Zeitangaben, um dem nachzugehen.

Dilara Akdeniz

teilt mit, dass der Bus um 12.20 Uhr, der die GSS und die Realschule anfährt, zu voll ist und teilweise Schüler/innen nicht mitfahren können.

Elisabeth Olesch

sagt, dass sie das klären wird. Sie sagt weiter, dass der BRN Anfang 2023 eine Zählung starten will.

Kevin Lust

möchte wissen, ob es eine Lösung für das Problem der Bahnen spät abends bzw. nachts von Heidelberg nach Leimen gibt?

Elisabeth Olesch

erklärt, dass hierzu das Ergebnis vom Mobilitätskonzept abgewartet werden muss.

Kevin Lust

möchte wissen, ob sich viele Menschen bei ihr melden bzgl. verspäteter oder ausgefallener Busse und Bahnen.

Elisabeth Olesch

verneint dies. Allerdings sagt sie weiter, haben VRN, RNV, BRN und DB eigene Störungsportale.

Frank Kucs

ergänzt, dass sich die Links zu diesen Portalen auch auf der Homepage der Stadt Leimen befinden.

Leonit Sejdija

möchte wissen, warum das Quartiersmanagement eine Wand zum Sprayen bekommen hat und der Jugendgemeinderat damals nicht.

Rainer Federolf

erklärt, dass es damals noch rechtliche Bedenken gab.

Oberbürgermeister Reinwald

sagt, dass das nächste Spray-Event auch vom Jugendgemeinderat durchgeführt werden kann.

Dilara Akdeniz

teilt mit, dass der JGR am Freitag, den 09.12.2022 ein Puppentheater im Melanchthonhaus für Vorschul- und Grundschulkinder durchführt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen beendet Oberbürgermeister Reinwald die 4. Sitzung des Jugendgemeinderates Leimen um 19.30 Uhr.

Anja Goßmann, Protokoll

Oberbürgermeister Reinwald

Urkundspersonen:

Manuela Grace Werner (JGR)

Sarujan Sivakumar (JGR)